

# INHALT

VORWORT .....	7
EINLEITUNG .....	9
<i>Nikolaus Knoepffler</i> ETHISCHE FRAGEN BEI ORGANTRANSPLANTATIONEN .....	13
<i>Klaus-Michael Kodalle</i> ÜBERDEHNTEN SOLIDARITÄTSPFLICHT? KRITISCHE ANMERKUNGEN IM ANSCHLUSS AN NIKOLAUS KNOEPFFLERS VORTRAG .....	29
<i>Ralf Stoecker</i> EIN PLÄDOYER FÜR DIE REANIMATION DER HIRNTODDEBATTE IN DEUTSCHLAND .....	41
<i>Stephan Patt</i> ZUR AKTUELLEN HIRNTODDEBATTE – MEDIZINISCHE ERWÄGUNGEN MIT IMPLIKATIONEN FÜR ETHIK UND THEOLOGIE .....	61
<i>Josef Römelt</i> DER TOD ALS PERSONALES EREIGNIS – AUF DER SUCHE NACH EINER ANGEMESSENEN SPRACHE .....	75
<i>Samuel J. Kerstein</i> KANTIAN CONDEMNATION OF COMMERCE IN ORGANS .....	87
<i>Carlos M. Romeo-Casabona</i> DAS SPANISCHE MODELL DER „ZUSTIMMUNGSLÖSUNG“ BEI ORGANVERPFLANZUNG – VON DER GESETZLICHEN REGELUNG ZUR PRAXIS .....	99
<i>Walter G. Land/Thomas Gutmann/Abdallah S. Daar</i> MEDIKAMENTE ZUR SUPPRESSION DER INNATALEN ALLOIMMUNITÄT – DAS PROBLEM IHRER FINANZIERUNG .....	119
<i>Jürgen Simon/Jürgen Robiński</i> BIOBANKEN: ACCESS UND BENEFIT SHARING .....	139

<i>Wolfram H. Eberbach</i> „MEINE PROBE GEHÖRT MIR“ – BIOBANKEN UND SPENDEREINWILLIGUNG .....	165
<i>Cornelia Pagel</i> DIE NABELSCHNUR ALS RECHTSPROBLEM – DREI FRAGEN, DREI ANTWORTEN .....	189
<i>Dirk Preuß</i> ABGETEILT UND ARCHIVIERT – ALTPROBEN IN DER BIOBANKENFORSCHUNG .....	199
VERZEICHNIS DER AUTOREN .....	211